

Dann warf er wieder mit Steinen nach den Gerichtsdienern und raste wie ein Besessener. Dieser Lärm und die Dunkelheit ließen Lina ihren Geliebten aus dem Gedächtnis führen, ohne daß man ihn erkannt; denn der Hut und Franzens Mantel bedeckten hinlänglich das Gewand des Scharfrichters. Ehe die zwei Liebenden aber den Busch erreicht hatten, war der Pöbel bis auf das Schaffot vorgezogen, hatte den Verurtheilten erlöset und laufen lassen, nach dem Scharfrichter mit Gewalt verlangend, indem man die Gerichtsdiener mißhandelte, um sie zum Geständniß zu zwingen, wo der Scharfrichter sich befand. Ein Mann, der Franzens That bemerkt hatte, als dieser den Mantel über Geeraerts Schultern warf, war der Frau mit dem verkleideten Manne mit den Augen gefolgt, und schloß sich, daß dies der Scharfrichter sein müsse.

Eilig lief er ihnen deshalb nach durch das Galgenfeld, bis er endlich Lina mit Geeraert hinter dem Busche verschwinden sah. Fluchend vor Freude und Zorn stürzte er auf die Liebenden los, und Geeraerts Mantel herunterreisend sah er des Henkers Gewand. Ohne ein Wort zu verlieren, hob er seinen schweren Stock in die Höhe und gab dem Jüngling einen so harten Schlag auf den Kopf, daß er zu Boden stürzte. Der Mörder wollte noch weiter seine Wuth an dem Opfer seines Hasses auslassen, aber Lina warf sich ihm entgegen, und mit ihren beiden Armen ihn umschlingend, machte sie ihm jede weitere Bewegung unmöglich. Der Anblick des Geliebten der bewegungslos zu ihren Füßen lag, hatte ihr die Kraft dazu gegeben, und wissend, daß es besser sei, mit einem einzigen Feinde zu thun zu haben, als mit vielen, ließ sie keinen einzigen Laut von sich hören, um Niemand herbei zu locken.

Glücklicherweise übertönte das Geschrei des Pöbels die Klänge von Geeraerts Mörder. In dem Augenblicke, als sie ihre letzten Kräfte anstrenge und fühlte, daß sie kaum länger widerstehen könnte, kam Franz, ihr Bruder, gerade hinter dem Versteck hervor, und sah seine Schwester mit einem Unbekannten ringen; ein Blick auf Geeraert löste ihm das Räthsel des Vorgangs.

Ein wüthender Radeschrei entfloß seiner Brust, und ehe Lina ihn bemerkt hatte, sprang er herbei, und mit seinen zwei starken Händen den Unbekannten bei den Schultern fassend, riß er ihn rückwärts auf den Boden.

„Lina,“ rief er, während er den niedergeworfenen Mann nach dem Galgenfelde schleppte, „trage Geeraert in das Gebüsch; wenn er noch lebt, ist er für immer gerettet und erlöset.“ — Spate Dich!

Bei diesen Worten schleppte er seinen Feind so rasch mit sich fort, daß dieser sich an nichts festhalten konnte. Sobald Franz sich unter dem Wolke befand, begann er überlaut zu schreien, sein Opfer immer weiter schleppend:

„Der Henker, da der Henker!“
„Schlag ihn todt, schlag ihn todt!“
erlöset es von allen Seiten und Alles lief hinter Franz drein, um der Abschlagung beizuwohnen. Und als sich Lina's Bruder vom rasenden Volke dicht umringt sah, warf er den Mann, den er bei den Füßen fortzog, mitten unter sie, ihnen zurufend:

„Da ist der Scharfrichter!“
„Schlagt ihn todt! schlagt ihn todt!“
Und hunderte von Schlägen mit allen Waffen fielen auf den heulenden Mann, der in der Dunkelheit für den rechten Henker angesehen wurde, da sein Flehen in dem ungeheuren Getöse nicht gehört wurde. Er lebte keine Viertelstunde mehr, die Kleider wurden ihm vom Leibe gerissen und sein Körper so verflümmelt, daß er nicht mehr zu erkennen war.

Franz ließ das tolle Volk bei seiner schauerlichen That und kam nach einiger Zeit zu seiner Schwester zurück, die neben ihrem Geliebten saß und den Herrn um Gnade für ihn bat; er fand, bei der Untersuchung von Geeraerts Zustand, daß das Herz noch klopfte, und daß nur eine Betäubung ihn des Gefühls beraubt hatte. Seine Schwester verlassend, lief er nach einer Stadt und bespritzte mit Wasser das Antlitz und die Brust Geeraerts, der nach und nach wieder zu sich kam. Das Erste, was er bei seinem Erwachen fühlte, war der Kuß seiner lieben Lina, die beinah vor Freude verging und keine Worte finden konnte, um ihre Gefühle auszusprechen.

Sobald Geeraert seine Kräfte wieder gewonnen, eifernten sie sich heimlich von dem Orte und kehrten in die Stadt zu

rück, wo Geeraert sich in dem Hause seiner Geliebten tief in die Nacht verborgen hielt. Als die gefürchtete Mitternachtsstunde angebrochen, ging er, von Franz begleitet, nach der Wohnung seines Vaters, und trat unerwartet in das Zimmer.

Der alte Scharfrichter, der weinend auf dem Bette den Tod seines Sohnes betrauerte, hielt, was er sah, für einen trügerischen Traum; aber als die heftige Umarmung ihn überzeugt hatte, daß es Wahrheit sei, glaubte er vor Freude sterben zu müssen.

„Mein Sohn, mein Sohn!“ rief er, „Du begreifst Dein Glück nicht. Nicht allein von der Mauer bist Du erlöset, auch von aller Schmach und Schande. Der Fluch der auf unserm Geschlechte ruht, ist gelöst mit dem Tode und . . . Du bist todt, mein Sohn!“

„Und ich habe noch kein Blut vergossen!“ rief Geeraert freudig drein.
„Geh' und wohne ferne von Deinen ungerechten Brüdern,“ begann der Vater wieder, verlass' Antwerpen, heirathe Deine gute Lina, liebe sie immer; — und der Himmel schenke Dir reiche Nachkommenschaft. Deine Söhne werden nicht mehr geborne Henker sein, und Du wirst nicht über Deine weinen, wie ich über Dich weint habe. Die Ersparnisse meiner Väter bewahren Dich für immer vor Armuth; gebrauche sie wohl und lebe glücklich. . . .“

Seine Stimme brach nach und nach von der heftigen Gemüthsbeugung — Geeraert hing an dem Halse seines Vaters und stammelte seinen Dank; denn seinem Engheden und seiner Freude gebrach es an Worten.

Lange noch nach dieser Zeit lebte zu Brüssel unter anderem Namen der Sohn des Scharfrichters, glücklich mit seiner Lina, die er immer gleich zärtlich liebte. Und als er endlich auf dem Todtenbette lag, umringt zahlreiche und tugendhafte Kinder die letzte Lagerstätte ihres Vaters.

Dr. C. W. Appleton's

berühmtes Heilmittel für Taubheit.
Schmerzen und Uebeln in und aus den Ohren zu heilen und zu vertreiben, welche mit sammt allen deren unangenehmen krankhaften Anzeichen verbunden sind, dient diese unschätzbare Medizin als das Resultat einer durch langjährige und glaubhafte Experimente erprobtes Mittel gegen dieses große Uebel. Nachdem dieses Mittel von dem Unterschiedenen bei einer lang und vielfältigen eigenen Anwendung und Gebrauch während den letzten 8 Jahren in so vielen Fällen durch die merkwürdigsten Erfolge als bewährt gefunden, so wird dasselbe nun dem Publikum empfohlen, zum Nutzen und Bequemlichkeit derjenigen, welche wegen zu weiter Entfernung oder sonstigen Ursachen die persönliche Behandlung des Eigentümers im vollsten Vertrauen von dessen Wirkung nicht haben, mögen fest überzeugt sein, daß diejenigen, welche die Gelassenheit haben, dies untrügliche Mittel anzuwenden, sich in ihrer Erwartung nicht täuschen werden; kurz es ist der kostbare Artikel welcher noch je dem Publikum für dieses Uebel empfohlen worden ist. Zu haben bei

Howard und Walton, Eiaenthümer, Nr. 376 Marktstraße, Philadelphia.
England und New York, J. B. Lambert, und Joseph J. Packer, Reading, Pa., J. S. C. Martin, Pottsville, Pa., J. B. Falls, Minersville, do. Wunder u. Braum, Schuylkill Haven, do., Dr. Sellers Pottstown.
September 7. 1847. 13.

Au das Publikum.

H. J. Felix und Co. möchten die Aufmerksamkeit der Händler und des Publikums überhaupt auf ihre ausserordentliche Assortement von Stiefeln und Schuhen lenken, welche sie jetzt vom Osten erhalten. Diese Güter sind besonders für diesen Markt ausgesucht und werden versichert von der besten Qualität zu sein. Kaufleute, die in unserm Geschäftsfache handeln, können ihr Assortement hier so wohlfeil aussuchen, als in Philadelphia, und von besserer Qualität. Es kann nicht fehlen daß das Publikum mit versicherten Gütern bedient wird, wohlfeiler als sonstwo. Aufset an, sehet und urtheilet für Euch selbst.

H. J. Felix und Co.
No. 1. N. W. Ecke der Penn. und E. Straße.
Reading, Mai 23.

In der Druckerei der „Freien Presse,“ in Philadelphia, sind zu haben:

Die Karrikaturen:
Die Fürsten in der Klemme.
Preis: 12 1/2 Cents.
25 Stück 2 Dollars.

Bestellungen werden in dieser Druckerei angenommen. Ein Exemplar obiger Karrikatur liegt bei uns zur Einsicht bereit.

Dr. Kienle's Laxir- und Blutreinigungspillen,
die beste Kur zur Wiederherstellung der Gesundheit, so eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei Preis 50 Cent, die große, und 25 Cent die kleine Vor.

Werth der Banknoten.

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem Kreuz bezeichneten Banken waren frühere öffentliche Deposits-Banken. Es ist nicht rath am Noten zu nehmen von Banken die in dieser Liste nicht benannt sind. Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind ungangbar.

Banken in Philadelphia.	
Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn. Lainschiff*	par
der Ver. Staat.*	18
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	par
Kennington do.	par
Bank of Commerce,*	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Philadelphia Bank*	par
Southward ditto	par
Schuylkill Bank,	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.	
Chambersburg zu Chambersburg.	1
Gertisburg* zu Gertisburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	2 1/2
Chester County zu Westchester, par	
Delaware County* zu Chester, par	
Germantown zu Germantown, par	
Lewisburg zu Lewisburg, par	
Middletown zu Middletown, par	
Montgomery Co.* zu Norrisburg, par	
Northumberland zu Northumberland, par	
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia par	
Carlisle ditto* zu Carlisle,	1
Doulestown ditto zu Doulestown, par	
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	30
Erie ditto zu Erie,	1
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2 1/2
do zahlbar in current Fonds	1 1/2
Kranlin ditto zu Washington,	1 1/2
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par	
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par	
Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par	
Farmers Bank von Schuylkill County par	
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1 1/2
Honesdale Bank zu Honesdale,	1 1/2
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par	
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1	
Monongehela ditto von Braumsville,	1
Miners Bank von Pottsville,	par
Office der Bank von Penns. Harrißb.	par
Office do do Lancaster par	
Office do do Reading par	
Office do do Easton par	
Yorkville Delaware Brücken Co. a	1 1/2
West Branch Bank, Williamsport,	1 1/2
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1 1/2
York ditto* zu York,	1

New Jersey.	
Belvidere Bank* zu Belvidere,	par
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	par
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway	par
Farmers u. Mechanics do Middletown	par
Morris Co. Bank* Morristown	par
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	par
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par	
Newark Bank Ins. Co* Newark	par
Orange Bank*, Orange	par
Peoples Bank, Paterson	par
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*, Newark	par
State Bank* Elizabethtown	par
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	par
State Bank* New Brunswick	par
Suffer Bank* Newton	par
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	par
New Hope Del Br. Co* Lambertville	par

Delaware.	
Bank v. Wilmington u. Brandewine	par
Bank von Delaware, Wilmington	par
Bank von Smirna, Smirna,	par
Farmers Bank vom Staat Delam.* Dover,	par
und ihre Zweige	par
Union Bank, zu Wilmington,	par

Deutscher Rauchtack.

Wenn mein Pfeifen dampft und glüht,
Und der Rauch von Blättern
Sanft mir um die Nase zieht,
O! dann tausch ich nicht mit Göttern zc. zc.
Ein frischer Vorrath von „Deutschem Rauchtack,“ bestehend aus leichtem Rauchtack, No. 1, 2 und 3, leichtem Kanaster, Gesundheits-Kanaster, Portobello, Portorico, Washington und Bremer Barinas, in Paqueten von 1/2 Pfund, ist so eben von Neu York erhalten und zum Verkauf im Gehör über der Druckerei des „Probachers.“ Preis 5 bis 15 Cents das Paquet.
Unsere deutschen Landsteute, sowie die Liebhaber von gutem Rauchtack überhaupt, werden volle Befriedigung finden wenn sie diesen Taback versuchen. Alle die ihn probirt haben versichern uns daß es der beste Stoff ist die Zeit damit zu vertreiben und einmal recht heimathlich zu fühlen.
Reading, den 2. November.

W. und J. H. Keim und Co.,

No. 38 Nord fünfte Straße.
Kenne die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Eß- und Theelöffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten Kochern und Pfeffering-Kesseln, messingenen Kesseln, Bügelstücken, Lichterböden, Lichtschere, Wätern, Schaufeln und Zangen, Brats und Back-Pfannen, Ekklets, Kaffeemühlen, Scherren, Glöden, Spiegeln, Brods, Waschs, Meißel und Markt-Körben, Eder-Waaren zc. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.
Reading, März 7. 6v.

Leidende leset!!!

Doktor Kinkelin,
Deutscher Arzt,
ertheilt fortwährend in seinem seit dem Jahre 1832 etablirten Medical-Hause, Nordwestl. Ecke der 5ten und Union Straße zwischen der Spruce u. Pine, Philadelphia, ärztlichen Rath und Hülfe besonders hinsichtlich der Behandlung, vollkommener Heilung und gründlichen Ausrötung aller Haut-Krankheiten und aller in dem Uebel deren erfolgreicher Kur es der Dienste eines erfahrenen Praktikers bedarf.

Dr. Kinkelin, welcher in Deutschland eine regelmäßige medicinische Bildung genoss, wurde dieser Krankheiten in den berühmtesten Generie-Spitälern Europa's behandelt, und seit 15 Jahren in dieser Stadt eine angesehene Praxis erlangte, ist durch diese Vortheile in den Stand gesetzt, Personen heideler Geschlechtes eine sichere, gewisse, schnelle und bleibende Kur für die schlimmsten Fälle anzubieten, deren Verschlimmerung möge dann durch den Gebrauch von Queck oder durch eine schlechte Behandlung von Seiten unversahener Hände herabzuehen.

Personen, welche mit syphilitischen Uebeln oder an der Decidua ihres Körpers und ihrem Gesichte mit kupferfarbig aussehenden Blasen, Eruptionen und in der Nase oder auch anderwo ausbrechen, behaftet sind; oder die an dem Venenfluss Knochenanschwellungen, Harnröhren-Entzündungen und Verengungen welche Verengungen öfters nicht abhört behandelt, daher meistens unvollkommen geheilt werden und insbesondere

Junge Leute,

die an unehelichen und unheilbringenden Juncad Gewohnheiten leiden, d. h. der Selbstverleumdung sich ergeben, deren Folgen für Leib und Geist gleich verderblich sind, und wodurch, wenn nicht bei Zeiten dagegen gewirkt wird, tausende von sonst vielversprechenden jungen Männern in ein frühes Grab gestürzt werden, — und Alle, welche aus Uebrig oder Täuschung jede Hoffnung zu einer Kur aufgegeben haben, sind dringend ersucht, entweder persönlich oder schriftlich in portofreien Briefen an Doktor Kinkelin sich zu wenden.

Kranken im Lande,

welche die Symptome ihrer Beschwerden in portofreien Briefen genau angeben, kann ein Rathschein mit gehörigen, ihrer Krankheit angemessenen Medicinen, eiligst zugesandt werden.
Die Bedingungen sind billig und der Natur und Schwere der Krankheit gemäß.
Besondere Zimmer zur Bezeichnung sind vorhanden.
Die Office ist offen von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr des Abends. 26Dkt. — 13.

Dafeley's

Zusammengesetzter, gereinigter Syrup oder flüssige Extrakt von Sarsaparilla.
Diese Preparation hat jetzt die Probe schon viele Jahre bestanden und wurde als die beste Medizin befunden zur Heilung von Hautausschlägen, Gesichtspocken, Geschwüren, Knochenbeschwerden, Zitter, weißer Geschwulst, Scrophula, chronischen Rheumatismus u. alle Unordnungen die von unreinem Blute und unbedachteten Gebrauch v. Opium zc. herabzuehen.
Diese Medizin muß sich selbst empfohlen haben, sonst würde sich die Nachfrage dafür nicht so vermehrt haben. Da viele Leute die Kosten anwenden aus der Furcht dafür zu senden, weil sie nicht wissen daß sie es in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft haben können, deshalb wird die folgende Liste der Agenten in Berks County bekannt gemacht. Wenn die leidenden Certificate von Kuren zu sehen wünschen, die durch dessen Gebrauch bewirkt worden, so können sie viele davon an den Gehört der Agenten, welche richtig befristet sind, schicken. Wenn sie die dadurch geheilten Personen zu sehen wünschen, können sie nach deren Wohnungen in Reading und der Umgegend geschickt werden, wenn sie anrufen am Gehört des Eigentümers, in der Nord 5ten Straße, Reading.

Agenten für Berks County.

Heidenreich und Kug, Kutztown.
John Beiteman, Hamburg.
Scheffels und Sellers, do
Joh. A. Gilbert, Neu Berlin.
John Polum, Neu Stohrs-Kirche.
Peter Marquart, Texas, Amity Taunsh.
W. Minger, Pottsgrove, Montgomery Co.
George Klein, jr., Amity.
John Höfner, Sinking Spring.
Silbert und Parks, Amity.
Samuel Moore, Stauchsburg.
Dollman Berrett, Langschwamm.
Lands und Glage, Friedeburg.
Van Reed und Ludwig, Douglass.
Wm. Fischer, Heidelberg.
Wm. W. Weigley, Schäferstaun.
Jacob S. Engel, Pottsgrove.
J. und J. H. Mohr, Mohrsville.
George Mettel, Grünwitsch.
J. W. Bechtel, Hereford.

H. und N. Brobst, Millersburg.
H. S. Gey, Maratamny.
Samuel Dobach, Dobachville.
J. Selzer, Laurensville.
Jacob Treichler, Washington.
E. K. Schulz, do
H. D. Boyer, Boyersstaun.
H. B. Rhodes, do
Samuel Treichler, Hereford.
David Schulz, do
Benneville Griesemer, Oley.
A. P. Cleaver, do
C. G. Boyer, Erretter.
J. Gabel, Peik.
Jacob Klein, Bern.
W. und J. Vandereisice, Womelsdorf.
H. B. Rhodes, Unionville.
Die Unterschrift von Geo. W. DaFoley, in Schreibdrücke, wird jedergem auf dem Umschlaage einer jeden Flasche zu finden sein.
Reading, Februar 29. 13.

Große Vargens in Stühlen

Der Unterzeichnete bietet nun seinen Vorrath von Stühlen zu bedeutend erniedrigten Preisen zum Verkauf. Alle die sich noch nicht mit Stühlen versehen haben, sollten anrufen an dem wohlfeilen Etablissement in der Ost-Pennsylvanien, Schild vom „Nothen Stuhl,“ No. 68, wo sie ein groß und splendid Assortement finden werden; solche als Voll-Stühle, Holz-Stühle und gemeine Stühle, große und kleine Schaufel-Stühle, Sittens zc., sehr wohlfeil.
Ebenfalls Cabinets-Geräth, als Bureau's, zu allen Preisen, Mittags, Frühstück, Pfeiler, Mittel und End-Tische, Vertikalen mit niedrigen und hohen Stößen, Eßstühle, Küchenstühle, Kleiderstühle, Arbeit- und Wasch-Stühle, Kaffee-Bureau's, Sofas zc.; alles von den erstklassigen Arbeitern gefertigt, im allerneuesten Style ausgearbeitet und werden sehr wohlfeil verkauft. Das Publikum und besonders junge Haushälter, sind achtungsvoll eingeladen anzurufen, seinen Vorrath zu besehen und dann für sich selbst zu urtheilen.
Friedrich For.
Reading, März 14. 6v.

Der wohlfeilste und einzige Platz, wo die allergrößte

Verschiedenheit von Defen zu haben ist, aus dem besten gereinigten Eisen verfertigt, ist an

Hill und Klein's

Groß- und Kleinverkauf Stohren Manufaktur, No. 233 Nord Zweite Straße, über der Wein, und 55 Callowhillstraße, oberhalb der zweiten, Philadelphia,
Welche zum Verkauf anbieten, ein vorzügliches Assortement, bestehend aus den verbesserten Air Tight Complete, den neuß verbesserten und berühmten Empire Cook, Leibbrand's Old Bull Kochöfen, Philadelphia Air Tight und vielen andern, von den besten gangbaren Defen die im Markt sind. Aufset an und besichtiget ihren Vorrath, ehe ihr kauft, und wer den wohlfeil verkaufen. Händler werden ihren Vorrath befördern, wenn sie von uns Pa u fen.
Philadelphia, Mai 16. 13.

M. S. Locher's

Großverkauf
Leisten- und Stiefelblöcke
Fabrik, No. 28,
Westliches Markt-Bierck,
Schild zum Goldenen Leisten.

Wo er fortwährend Leisten und Stiefelblöcke von den neuesten und beliebtesten Styles auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt, welche verfertigt werden befriedigend zu sein.
Alle Bestellungen werden prompt besorgt, auf die kürzeste Nachricht.
Ein liberaler Abzug wird Denjenigen erlaubt die wieder verkaufen.
Alle Leisten werden in bester Manier reparirt, auf die kürzeste Nachricht, am alten Stand, der Berks und Schuylkill Journal Druckerei gegenüber, einige Thüren oberhalb der 4ten Straße.
Reading, Juni 13. 6v.

Wo ist Christopher Molitor,

Aus Westphalen, Regierungs-Bezirk Arnberg?
Derselbe kam vor ungefähr 18 Monaten nach Amerika und wohnte eine Zeitlang in Bedford County Pa., von wo er, wie man glaubt, nach Westen ging und sich jetzt irgendwo in Illinois oder Missouri aufhält. Sein unterzeichnete Bruder wünscht sehr schneidlich von ihm Nachricht zu haben, indem er sich wegen Krankheits-Umständen mit seiner betagten Mutter in der traurigen Lage befindet. Menschenfreunde werden gebeten wenn sie irgend etwas von dem Aufenthaltsorte des Bruders wissen den Unterzeichneten unter der folgenden Adresse in Kenntniß zu setzen.
Joseph Molitor,
Pottsville, Pa.

Just erhalten,

Am Schild zum „Goldnen Leisten.“
6000 Pfd. best roth Sehlleder zu 14 bis 17 C.
3000 " " eichen geerbt " 20 bis 23 "
1000 " " Mecher " 20 bis 22 "
1000 " " Pferdegeschirr " 20 bis 22 "
3000 " " Schuhdrath zu 50 Ct. das Pfd.
500 " " Schuhdrath zu 10 Ct. die Qu'r.
2000 Pfd. best Sattlerwaden 4 bis 10 U.S.P.
an No. 28, westliches Markt Bierck, der Berks und Schuylkill Journal Druckerei gegenüber. Frage nach Locher's Lederstoff.
Reading Juni 13. 6v.